Der Jakinger

Ausgabe 65
April 2022

Investition für die Zukunft

Poste Italiane S.p.A. – Versand im Postabonnement - 70% - CNNE/BZ – Erscheint viermal jährlich

Sprechstunden

Erich Mur, Bürgermeister
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 335 629 58 48
erich.mur@barbian.eu

Josef Gafriller, Vizebürgermeister
Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 346 851 39 65
josef.gafriller@barbian.eu

Zita Gantioler, Referentin
Nach telefonischer Vereinbarung
unter 393 404 09 13
zita.gantioler@barbian.eu

Tanja Moser, Referentin
Nach telefonischer Vereinbarung
unter 339 788 26 35
tanja.moser@barbian.eu

Johann (Hansfried) Puntajer, Referent
Nach telefonischer Vereinbarung
unter 333 674 54 08
hansfried.puntajer@barbian.eu

Telefonnummern

Christina Torggler
für Meldeamt und Standesamt 0471 654528

Veronika Gasser
für Bauamt 0471 653247

Karin Fischnaller
für Steuern und Gebühren 0471 653246

Evelyn Hecher
für Öffentliche Arbeiten
und Beschaffung 0471 653248

Sonja Holzer
für Finanzdienste 0471 653447

www.barbian.eu

E-Mail: info@barbian.eu

Müllsammeldienst

Biomüllsammlung für Gastbetriebe immer
Montag vormittags
Recyclinghof Barbian: geöffnet am Freitag
von 14.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. Samstag
im Monat von 8.00 bis 9.00 Uhr
Recyclinghof Kollmann: geöffnet am Freitag
von 8.30 bis 9.30 Uhr und jeden 1. Samstag
im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Schadstoffsammlung

Dienstag, 3. Mai 2022
8.30 bis 9.30 Uhr: Mobile Schadstoffsammlung
Gemeinde Barbian, Standplatz Minirecyclinghof
Kollmann

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Barbian

Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr (Schulzeit)
Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr (Ferienzeit)
Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr
Sonntag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: bibliothek.barbian@gmail.com
Internet: biblio.bz.it/barbian

Bibliothek Kollmann

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
von 9.30 bis 10:30 Uhr

E-Mail: bibliothekkollmann@gmail.com

Öffnungszeiten Rathaus

Mo, Do, Fr ..... 8.30 – 12.00 Uhr
Di ..... 8.30 – 12 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr
Mi ..... 8.30 – 13.00 Uhr

Inhalt

FOKUS

Teilprojekt genehmigt 04

GEMEINDE

Aus dem Gemeindeausschuss und Gemeinderat 08

Interview Zita Gantioler 11

Interview Josef Gafriller 13

Rege Bautätigkeit in der Gemeinde 14

Viel los trotz Corona-Pandemie 16

DORFLEBEN

Wandertipp 17

Kräutertipps 19

BEZIRK UND LAND

Das Weiße Kreuz in Klausen 20

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Barbian, Dorf 10, 39040 Barbian
Presserechtlich verantwortlich: Willy Vontavon
Redaktion: Anina Vontavon
Koordination: Edith Schaller-Moser
Grafik & Layout: Brixmedia GmbH
Pläne Cover: Roland Baldi
Druck: Kraler Druck GmbH
Anzeigenverkauf: Brixmedia GmbH – Tel. 0472 060210 – Fax 0472 060201 – E-Mail: patrizia.goller@brixmedia.it
Beirat und Begleitteam: Erich Mur, Hansfried Puntajer, Josef Gafriller, Tanja Moser, Zita Gantioler
Themenvorschläge und Zusendung von Artikeln:
jakinger@barbian.eu; Tel. 328 462 68 16
Eingetragen am Landesgericht Bozen, Nr. 1/2006

Nächste Ausgabe: Juli 2022
Redaktionsschluss: 25.06.2022
Auflage: 750 Stück

Erscheint alle drei Monate

Editorial

Foto: Wolfgang Gafriller

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Jakinger-Ausgabe lesen Sie unter anderem interessante Berichte von den mannigfachen Tätigkeiten einiger der vielen Kollmanner und Barbianer Vereine. Nach mehreren Lockdowns in den letzten beiden Jahren der Pandemie bemühen sich nun alle ehrenamtlich Tätigen, ihre Arbeit wieder wie gewohnt aufzunehmen und das Interesse daran auf ein Neues zu wecken. Wir alle tragen dazu bei, dass unser Vereinsleben funktioniert: zum einen als „Publikum", also als Nutznießerinnen und Nutznießer der Vereinsarbeit, zum anderen und vor allem als Vereinsmitglieder und Vereinsvorstände. Eine lebendige Dorfgemeinschaft gibt es nur mit reger Vereinstätigkeit. Wir alle fördern Motivation und Tatkraft der Vereine, wenn wir uns auch selbst engagieren: Deswegen bitte ich Sie, die Mitgliedsaufrufe unserer Vereine ernst zu nehmen, sich zu überlegen, wo Sie selbst gern mitmachen möchten und sich für eine Mitgliedschaft zu melden!

Beispielhaft danke ich diesmal unserer Feuerwehr für die erfolgreiche Sammelaktion für notleidende Ukrainerinnen und Ukrainer. Der schreckliche Krieg fast vor unserer Haustür hat neben den Preiserhöhungen für uns alle vor allem sehr schlimme Folgen für viele tausende Flüchtlinge: Das vom Land adaptierte Alperiahaus in der Talsohle von Barbian dürfte bei Erscheinen dieses Jakinger als Zufluchtsstätte für einige ukrainische Familien dienen. Die Familienagentur des Landes organisiert diese Unterbringung. Ich habe dort mitgeteilt, dass die Gemeinde Barbian bei Notwendigkeit weitere Unterkünfte im Schulgebäude und im Haus der Altenwohnungen zur Verfügung stellt.

Zeitgleich nimmt unser aller Leben hier täglich seinen Lauf, auch in der Gemeindearbeit. Neben unserem Schwerpunktvorhaben dieser Amtszeit, dem Neubau mehrerer Infrastrukturen am Ackerweg, gibt es derzeit weitere Baustellen im Gemeindegebiet. Einen Überblick zum Stand der Dinge finden Sie diesmal im Jakinger. Ich danke allen Anrainerinnen und Pendlern für ihre Geduld und ihr Verständnis bei Behinderungen durch laufende Bauarbeiten, die letztlich aber doch unsere Dörfer verschönern und die Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Ihr Erich Mur
Bürgermeister

Teilprojekt genehmigt

Das größte und wichtigste Vorhaben für die Amtszeit 2020-2025 ist das Projekt am Ackerweg im Dorfkern von Barbian. Dort entstehen nach und nach mehrere öffentliche Strukturen, die von großer Bedeutung für das Leben in der Gemeinde sind. In mehreren Schritten werden der Bau einer Tiefgarage, eines neuen Kindergartens mit drei Sektionen, einer Kindertagesstätte mit einer Sektion, einer Mensa, eines Spielplatzes, eines neuen Tourismusbüros sowie einer Bushaltestelle mit Wendeplatz realisiert.

Foto: Roland Baldi

An dieser Stelle werden das neue Tourismusbüro und der Buswendeplatz mit Haltestelle verwirklicht

Das Projekt für die zweigeschossige Tiefgarage wurde von Ing. Oswald Holzner aus Lana entworfen. Der Plan für Kindergarten, Kindertagesstätte, Spielplatz, Mensa, Tourismusbüro, öffentliches WC, Treppen- und Aufzugsturm mit Verbindung zum Dorfzentrum stammt von Arch. Roland Baldi aus Bozen. Die Bushaltestelle mit Buswendeplatz im Vorbereich des Tourismusbüros wurde von Ing. Thomas Larcher aus Bozen geplant. Aufgrund des begrenzten Platzes ergibt sich folgende Anordnung: Garage, Kindergarten, Kindertagesstätte und Mensa auf der östlichen Seite und Tourismusbüro und öffentliches WC im Westen.

Die beiden Baueinheiten werden auf der Dachebene miteinander verbunden. Dieses Dach dient als Spielplatz. Ein Treppen- und Aufzugsturm führt über einen Steg weiter zum Dorfzentrum. Am Kreuzungspunkt entsteht der Buswendeplatz. Die Planer wenden hierbei das Konzept „auf Gebautem bauen" an. Dies bedeutet eine Ersparnis von Grund und Boden und einen gewissenhaften Umgang damit.

Die Tiefgarage

Die neue zweistöckige Tiefgarage mit fußläufigem Dorfzugang dient der Verkehrsentlastung und soll der Parknot im Barbianer Dorfkern entgegenwirken.

Insgesamt sind 47 Stellplätze vorgesehen, wobei vier davon für Menschen mit Beeinträchtigung reserviert sind. Jeder Stock hat eine eigene Zufahrt von der Landesstraße aus. Die Regulierung der Ein- und Ausfahrten erfolgt über ein automatisches Schrankensystem.

Die beiden Geschosse hängen mit einem Treppenhaus und einem Aufzug zusammen. Der Treppenturm bringt Einheimische und Gäste barrierefrei von der Garage in die Ortsmitte. Im Gemeindeausschuss wird derzeit geprüft, das Parksystem so zu regeln, dass Parkplätze langfristig angemietet werden können. Dadurch haben alle Bewohner und Bewohnerinnen die Möglichkeit, ihr Auto gegen eine Mietzahlung abzustellen. Es wird keine festen Stellplätze geben, sondern die Interessierten erhalten eine Monatskarte und können ihr Fahrzeug jeweils an einem freien Stellplatz parken.

Zwischen den Altenwohnungen und der Bäckerei Rabanser entsteht die Verbindung zum Ortskern

Foto: Roland Baldi

Tiefgarage, Kindergarten, Kindertagesstätte und Mensa werden auf diesem Platz gebaut; damit wird der Verkehrsbelastung im Dorfkern entgegengewirkt und die Bildungsqualität ist für lange Zeit gesichert

Foto: Wolfgang Gafriller

Kindergarten und Spielplatz

Im Kindergarten Barbian herrscht schon länger großer Platzmangel und im Jahr 2017 wurde als vorübergehende Lösung eine Außenstelle im Mehrzweckgebäude oberhalb der Raiffeisenkasse realisiert. Zudem sind die bestehenden Räumlichkeiten für die pädagogische Arbeit auch nicht mehr zeitgemäß.

Das neue Projekt sieht Platz für insgesamt drei Kindergartengruppen vor. Obwohl in den Schulbaurichtlinien anderes vorschlagen ist, wird der Kindergarten auf mehreren Geschossen geplant. Dies ist aufgrund der reduzierten zur Verfügung stehenden Baufläche und der Morphologie des steilen Geländes nicht anders möglich.

Das erste Untergeschoss wird auf die Garagendecke aufgebaut. Auf dieser Ebene sind zwei Kindergartensektionen und andere Bereiche untergebracht. Im ersten Obergeschoss befindet sich ein großer Bewegungsraum, der auch extern genutzt werden kann.

Im westlichen Teil des Erdgeschosses befindet sich die dritte Sektion des Kindergartens mit einem großzügigen Eingangsbereich und einer Sammelgarderobe. Laut dem pädagogischen Konzept treffen sich die Kinder nach dem Umziehen kurz in den jeweiligen Gruppenräumen, können sich dann

Foto: Christa Gietl

Im derzeitigen Kindergarten herrscht schon länger großer Platzmangel; der neue Kindergarten sieht Platz für drei Sektionen vor

aber im gesamten Kindergartengebäude frei bewegen; sie sind also keinen bestimmten Räumen oder Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern zugewiesen. Die größeren Gruppen- und kleineren Lernräume bekommen eine bestimmte Funktion zugewiesen, darunter kreatives Gestalten, Mathematik-Naturwissenschaften-Sprachen, Rollenspiele, Bau- und Konstruktionsbereich, Ruhebereich und Wasserlabor.

Auf dieser Ebene befinden sich außerdem noch ein Büro mit Arbeitsplatz und ein Personalraum samt zugehörigen Umkleide- und Sanitärräumen.

Auf dem Dach des Erdgeschosses befindet sich der Außenbereich des Kindergartens, der sich über eine Verbindung auf das Dach über dem Tourismusbüro ausbreitet. Über diese Dachfläche erstreckt sich ein öffentlich zugänglicher Weg, der vom Treppen- und Aufzugsturm zum Bewegungs- und Mehrzweckraum und in weiterer Folge ins Erdgeschoss führt. Der Außenbereich des Kindergartens kann nach den Betriebszeiten auch als öffentlicher Kinderspielplatz verwendet werden.

Kindertagesstätte und Mensa

Im Jahr 2017 wurde in Barbian auf Drängen einiger Eltern eine provisorische Kindertagesstätte im Seniorenwohnheim eröffnet. Sie entstand durch die Zusammenlegung zweier Wohnungen.

Die neue Kindertagesstätte befindet sich im östlichen Teil des Erdgeschosses und hat einen separaten Eingang. Ankunftspunkt für insgesamt zehn Kinder ist die Garderobe. Hier können auch die Kinderwagen abgestellt werden. Im vorderen Teil sind der Gruppenraum und der Ruheraum angesiedelt; letzterer kann auch als Ausweichraum benutzt werden. Über einen Gang werden der Außenbereich und die weiteren Räumlichkeiten erschlossen: Teeküche mit möglichem Arbeitsplatz und Anlaufstelle für Eltern, Sanitärbereich der Kinder sowie Umkleide- und Sanitärbereich des Personals. Im hinteren Bereich des ersten Untergeschosses befinden sich die Mensa und die Küche mit zugehörigen Umkleide- und Lagerflächen.

Die neue Mensa bietet Platz für die Kindergartenkinder, Grundschülerinnen und Grundschüler. Letztere werden zurzeit im Vereinshaus verköstigt.

Holzbauweise und viel Licht

Der teilweise unterirdische Teil des Gebäudes von Kindergarten, Kindertagesstätte und Mensa wird in Beton ausgeführt. Die darüber liegenden Geschosse, inklusive Dach, werden in Holzbauweise errichtet. Die Fassaden sind durch eine einfache und moderne Formensprache sowie eine reduzierte Auswahl an Materialien gekennzeichnet und werden grün getüncht. Großzügige Fensteröffnungen an den Außenfassaden des Gebäudes sorgen für eine optimale und natürliche Belichtung. Das Dach wird als Gründach ausgeführt.

Der Innenausbau erfolgt in Trockenbauweise. Die Wand- und Deckenverkleidung erfolgt je nach akustischen und brandschutztechnischen Erfordernissen in Gipskarton und mit Holzpanelen. Auch im Inneren wird Holz das bestimmende Material sein, etwa durch Holztüren, holzverschalte Decken, geölte Holzböden sowie Vollholzmöbel. Das Projekt wird im Klimahausstandard A ausgeführt.

Tourismusbüro und fußläufige Verbindung ins Dorfzentrum

Das neue Tourismusbüro wird vom ersten Untergeschoss aus auf Straßenebene erschlossen. Im Obergeschoss befinden sich drei öffentliche Toiletten. Die Verbindung zum Ortskern erfolgt barrierefrei über einen Treppen- und Aufzugsturm sowie einer barrierefreien Stegverbindung. Das neue Fremdenverkehrsamt wird zum Informations- und Dienstleistungsort für Gäste am Dorfeingang.

Buswendeplatz mit Haltestelle

Ein getrenntes Projekt von Thomas Larcher sieht im Vorbereich des Tourismusbüros einen Buswendeplatz mit Haltestelle vor. Das zu übermäßiger Geschwindigkeit verleitende gerade Straßenstück vor dem geplanten Wendeplatz soll durch zwei Bodenschwellen weitgehend entschärft werden. Der gesamte Wendeplatz und die Bushaltestelle werden asphaltiert und die verschiedenen Bereiche für Wendeplatz, Fußgänger- und Verkehrsflächen mit geeigneten Farbmarkierungen oder teilweise mit Randsteinen abgetrennt.

Verkehrsberuhigung und Bildungsqualität langfristig gesichert

Mit der Realisierung dieses neuen Knotenpunktes wird einerseits der Verkehrsentlastung und -beruhigung und der Parkplatznot im Dorfzentrum entgegengewirkt. Zudem werden die Vorkehrungen getroffen, dass in den neuen Einrichtungen die Qualität der pädagogischen Arbeit für die Zukunft gesichert ist. Die derzeitigen Ausweichräume im Haus der Jugend und der Altenwohnungen können wieder ihrem eigentlichen Zweck zugeführt werden. ■

Edith Schaller-Moser

SCHWEIGKOFLER
BAUFIRMA SEIT 1975

EINKÄUFER IN GESUCHT

Du kannst mit Zahlen und Menschen umgehen? Dann melde Dich! Baufirma Schweigkofler in Kollmann/Barbian, Eisacktal.

schweigkofler.it/karriere
T 0471 654085

Jobs am Bau

KIMM ZU INS INS TEAM

Baufirma Schweigkofler. Eine 80köpfige Leidenschaft für verschiedenste Bauprojekte. Möchtest auch Du mit uns weiter wachsen? Dann melde Dich!

schweigkofler.it/karriere
T 0471 654085

Aus dem Gemeindeausschuss und Gemeinderat

Beschlüsse vom 21. Dezember 2021 bis 10. März 2022

Schulen, Kindergärten, KITA

- Im Schuljahr 2021/2022 wird die Ausspeisung in Barbian an allen Schultagen von Montag bis Freitag angeboten, in Kollmann am Dienstag und Donnerstag sowie am Wahlfachtag. Es kann um die zeitweilige Zulassung zur Ausspeisung angesucht werden. Für jede effektiv genossene Mahlzeit wird der Betrag von 3 Euro eingehoben, bei nur zeitweiligem Besuch mit ausdrücklicher Erlaubnis der Gemeindeverwaltung 4,16 Euro, wobei in jedem Fall mindestens 15,60 Euro in Rechnung gestellt werden. Den Schülerinnen und Schülern wird außerdem eine tägliche Jause angeboten. Die Jahrespauschale von 83,20 Euro bei der 5-Tage-Woche wird auf 104 Euro erhöht, um die Kosten zu decken.
- Auftrag an den Gasthof Traube (Barbian): Lieferung der Lebensmittel und Jause für die Kindergärten und Grundschulen von Barbian und Kollmann für das Jahr 2022, 48.000 €
- Auftrag an die Firma Trockner Sebastian (Barbian): Lieferung von Fleisch und Lebensmitteln für die Kindergärten und Grundschulen von Barbian und Kollmann für das Jahr 2022, 7.800 €
- Auftrag an den Architekten Roland Baldi (Bozen): Überarbeitung des architektonischen Vorprojektes und Unterstützung bei Beitragsansuchen PNRR für das Bauvorhaben der öffentlichen Gemeindestrukturen: Kindergarten, Kindertagesstätte, Spielplatz, Tourismusbüro und Verbindung zum Dorf, 15.000 €
- Auftrag an das Architektenbüro LZP Architekten Lunz & Partner (Bozen): Ausarbeitung von einem Durchführungsplan und der Korrektur der Zone auf den GP. 436/2, 437/1, 437/5, 2831/4, BP. 599 und 487 K.G. Barbian, für das Bauvorhaben der öffentlichen Gemeindestrukturen Kindergarten, Kindertagesstätte, Spielplatz, Tourismusbüro, Verbindung zum Dorf, 13.000 €
- Auftrag an die Firma Interhotel (Brixen): Lieferung eines Mixers für die Küche im Kindergarten von Barbian, 1.800 €

Infrastrukturen

- Auftrag an die Firma Thaler Christian (Völs): Installation eines Löschwasserhydranten in der Zone Altweg, 6.700 €
- Auftrag an das Studio Mitterrutzner & Partner Stp GmbH (Brixen): Durchführung von technischen Dienstleistungen für die Errichtung von zwei Elektrokabinen an der Barbianer Almstraße, 5.700 €
- Auftrag an das Ingenieurbüro Hannes Weiss (Bozen): Ausarbeitung des Projektes samt Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase bezüglich der Schmutzwasserleitung Barbian mit Parallelverlegung der Trinkwasserleitung und Leerrohre für das Glasfasernetz (Baulos 2: Unterdorf – Zöhrer), 44.000 €

Straßen, Wege und Plätze

- Auftrag an die Firma Rizzi Giovanni (Brixen): archäologische Baubegleitung für die Errichtung des Buswendeplatzes in Barbian, 1.400 €
- Der vom Planungsbüro Wenter Egon vorgelegte Endstand betreffend die Elektroarbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Unterdorf, Dorf, Oberdorf, Rosengartenstraße und in Kollmann, in Höhe von 63.000 Euro wird genehmigt, ebenso der Endstand betreffend die Elektroarbeiten in der Handwerkerzone und Zone Bühler in Höhe von 58.000 Euro.
- Auftrag an die Firma Elektro Gafriller (Barbian): Elektro- und Beleuchtungsanlage für die Errichtung einer zweistöckigen Tiefgarage, 41.000 €
- Auftrag an das Ingenieurstudio Dorfmann (Brixen): Ausarbeitung eines Teilungsplanes zur Bereinigung des Gemeindeweges im Bereich des Kinnhofes, betreffend die Grundparzellen 2835/1, 2835/2, 2835/4, 2836, 2837/2, 2837/5 der Gemeinde Barbian und die Grundparzellen 371, 372, 374/1, 375/2 der Frau Maria Baumgartner, 3.200 €
- Der vom Bauleiter Ingenieur Stefano Moser vorgelegte Endstand betreffend die Lieferung und Montage des Geländers bei der Fußgängerbrücke über den Ganderbach, in Höhe von 2.400 Euro wird genehmigt.
- Der Zuschlag für die Arbeiten des Parkverwaltungssystems für die Errichtung einer zweistöckigen Tiefgarage wird an die Firma Lysis (Bozen) vergeben, 73.000 €
- Auftrag an die Firma Seelaus (Barbian): Montage eines verzinkten Zaunes im Ackerweg in Barbian, 1.200 €

Urbanistik

- Helmut Lageder wird die Konzession zur Reduzierung des Grenzabstandes hin zur Gp. 2825 Kg. Barbian erteilt.
- Das Verfahren für die Änderung des Bauleitplanes der Wohnbauzone C2 auf der Gp. 437/10 Kg. Barbian, das eine Richtigstellung der Abgrenzung in der Wohnbauzone durch die Streichung eines kleinen Kinderspielplatzes vorsieht, wird eingeleitet.

Soziales

- Der Spesenanteil von 12.600 Euro an den Jugenddienst Unteres Eisacktal für die Jugendarbeit im Jahr 2022 wird anerkannt und genehmigt.
- Für die Unterbringung von sechs Heimbewohnern mit Unterstützungswohnsitz in der Gemeinde Barbian in verschiedenen Seniorenwohnheimen übernimmt die Gemeinde jene Kostenanteile, die nicht von ihnen selbst oder von den gesetzlich unterhaltspflichtigen Verwandten abgedeckt werden können: 62.000 €

Beiträge und Zuweisungen

- Die Gesuche um Gewährung von laufenden und außerordentlichen Beiträgen oder Investitionsbeiträgen können bis auf Widerruf am 30. April eines jeden Jahres eingereicht werden. Fällt der 30. April auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der letzte Werktag im April der Einreichtermin für die Gesuche. Die Gesuche um Gewährung von außerordentlichen Beiträgen bzw. Investitionsbeiträgen können außerdem bis auf Widerruf am 30. September eines jeden Jahres eingereicht werden. Fällt der 30. September auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der letzte Werktag im September der zweite Einreichtermin für die Gesuche.

Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

- Es wird eine Ausgabenverpflichtung von 1.400 Euro zu Gunsten von Ingenieur Albert Lageder (Klausen) aufgenommen für die Bestandsaufnahme und Beweissicherung für die Gebäude an der Gemeindestraße Oberdorf, Gp. 2851, während des Abtransportes des Aushubs und dem Materialtransport in der Rohbauphase für das darüber liegende Gebäude auf der Bp. 46.
- Die Gemeinde führt Register für die periodischen Kontrollen für folgende Gebäude und Anlagen ein:
  - Alte Feuerwehrhalle Kollmann
  - Festplatz Barbian
  - Festplatz Kollmann
  - Gegenschreiberhaus Kollmann
  - Mehrzweckgebäude Barbian
  - Rathaus Bibliothek
  - Seniorenwohnhaus
  - Gebäude am Sportplatz Barbian
  - Tennisplatz Kollmann
  - Vereinshaus Barbian

Gemeindearbeiter Christian Moser wird die Register führen.

Tausch/Kauf/Miete öffentlicher Liegenschaften

- Die Gemeinde verkauft 43 Quadratmeter der Gp. 2858/5 Kg. Barbian an Bernhard Rabanser zum Betrag von 504,50 Euro.
- Die Vergleichsvereinbarung sowie der Entwurf des notariellen Tauschvertrages zwischen der Gemeinde Barbian und der Trockner Josef & Co. KG wird genehmigt. Die Trockner Josef & Co. KG muss eine Ausgleichszahlung von 7.622 Euro an die Gemeinde leisten.

Wasser, Müll, Abwasser

- Das Einreichprojekt für den „Bau eines Zentrums für die getrennte Sammlung von Siedlungsabfällen in der Gemeinde Barbian“ wird genehmigt. Der wirtschaftliche Rahmen des Projektes beläuft sich auf 820.000 Euro. Die Gemeinde bewirbt sich für einen Beitrag des staatlichen Wiederaufbauplanes (PNRR). Die Firma Consage GmbH (Bozen) wird zum Preis von 4.900 Euro mit der Ausarbeitung und Einreichung des Förderantrages beauftragt.
- Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal wird mit verschiedenen Diensten (Abfallwirtschaft, Abwasserentsorgung …) für das Jahr 2022 zu einem Gesamtbetrag von 240.000 Euro beauftragt.

Sport, Freizeit, Naherholung

- Auftrag an die Firma Sparer GmbH (Barbian): Lieferung und Montage des Geländers beim Spielplatz „Rosengarten“, 1.500 €

„Wussten Sie, dass …“

…der Dachverband für Natur- und Umweltschutz die Website www.refill.bz.it lanciert hat?

Auf dieser sind über 1.600 Trinkwasserstellen in ganz Südtirol verzeichnet, bei denen man kostenlos die eigene Wasserflasche auffüllen kann.

Wir gratulieren …

Zum 80. Geburtstag:

Josef Rabanser, Barbian

Zum 85. Geburtstag:

Gebhard Öhler, Kollmann

Zum 90. Geburtstag:

Marianna Lageder, Barbian
Valentin Mur, Barbian

Feuerwehr und Zivilschutz

- Auftrag an die Firma Geo Monitoring Service (Vahrn): Durchführung der geologischen Messungen über einen Zeitraum von zwei Jahren im Bereich Gasthof Stern, 11.000 €

Übergemeindliches

- Dem deutschsprachigen Grundschulsprengel Klausen I, der deutschsprachigen Mittelschule „Herz Jesu Institut" Mühlbach, der gleichgestellten öffentlichen Schule „Institut Marcelline" Bozen, der Waldorfschule Brixen und der Gemeinde Vahrn wird der vorgeschriebene Pauschalbeitrag je Schüler von 55 bzw. 300 Euro gemäß Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für 2021 zugewiesen und ausbezahlt.

Internes

- Auftrag an die Firma Agrocenter Bozen (Kardaun): Lieferung von Arbeitsbekleidung für die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, 2.400 €
- Auftrag an Geometer Roland Vitroler (Vahrn): Technische Dienstleistungen für den Zeitraum 20.05.2020 bis 31.12.2020 gemäß Aufstellung, 20.000 €
- Verlängerung des Beratungsauftrages an das Büro der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater „Winkler & Sandrini" (Bozen): Steuerberatung für das Jahr 2022, 6.200 €
- Es wird ein Wettbewerb mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zur Besetzung von zwei Teilzeitstellen (75 %) als spezialisierte/r Köchin/Koch (4. Funktionsebene) ausgeschrieben. Es sind auch Bewerber/innen zum Wettbewerb zugelassen, die nicht die Voraussetzungen für die Zulassung in Mobilität haben. Unter letzteren wird eine Rangordnung erstellt und genehmigt.
- Auftrag an die Firma Graber STP (Brixen): Lärmmessungen und Erhebung der mechanischen Schwingungen an den Maschinen und Fahrzeugen im Gemeindebauhof für den Arbeitsschutz, 1.100 €

Sonstiges

- Für die Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen im Jahr 2021 wird an die Gemeinderäte eine Entschädigung von 40 Euro pro Sitzung ausbezahlt, insgesamt 2.440 €
- Auftrag an die Firma GIES GmbH (Gualdicciolo, Republik von San Marino): Technische Unterstützung bei der Abfassung der Erfolgs- und Vermögensrechnung 2021 der Gemeinde, 2.300 €
- Auftrag an die Firma Brixmedia (Brixen): Gesamtproduktion der Gemeindezeitung „Der Jakinger" für das Jahr 2022, 15.000 €

Info

Nicht vollständige Auflistung der Beschlüsse des Gemeindeausschusses im angegebenen Zeitraum. Die vollständigen Beschlüsse sind für die gesetzlich vorgesehene Dauer auf der digitalen Amtstafel abrufbar: www.barbian.eu/de/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel

Die Beträge sind zur besseren Lesbarkeit gerundet und verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – inklusive Mehrwertsteuer und eventueller Sozialversicherungsbeiträge.

Geburten

Linda Gantioler, 10.03.2022, Barbian

Todesfälle

Rosa Klammer (*1929), 25.01.2022, Barbian
Josef Wierer (*1942), 17.03.2022, Kollmann

Trauungen

Caroline Anranter und Herbert Hofer, 22.02.2022

„Es ist wichtig, etwas zurückzugeben“

Foto: Zita Gantioler

Die Kollmanner und Barbianer Seniorinnen und Senioren beim letzten Herbstausflug mit Bildungsfahrt

Zita Gantioler,
Referentin für Senioren

Frau Gantioler, Sie sind in der Gemeinde Barbian seit etwa einem Jahr für die Seniorinnen und Senioren zuständig. Wie haben Sie die letzten Monate erlebt?

Zita Gantioler: Ich bin zwar als Gemeindereferentin noch nicht so lange im Amt, aber für die Senioren engagiere ich mich schon seit vielen Jahren – unter anderem über den Seniorenclub Kollmann und den Seniorenbeirat Barbian. Für die Senioren in Kollmann war ich bereits vor meiner neuen Tätigkeit zuständig. An der Rolle als Gemeindereferentin hat mich überrascht, wie viel Arbeit dahintersteckt. Aber es macht mir auch sehr viel Spaß! Besonders die Geburtstagsglückwünsche empfinde ich als große Bereicherung: Wir besuchen die Seniorinnen und Senioren ab 80 und bringen ihnen eine Kleinigkeit vorbei. Das kann etwas Schokolade sein, oder Kaffee – einfach ein Präsent, um unsere Wertschätzung auszudrücken. Für die 90. Geburtstage organisieren wir eine richtige Feier mit den Blässergruppen Barbian oder Kollmann, einem schönen Geschenkkorb und selbstgemachten Kuchen.

Welches Angebot steht den Senioren in der Gemeinde Barbian zur Verfügung?

Da gibt es einiges! Corona hat uns zwar ein bisschen ausgebremst – die Faschingsfeier konnte in diesem Jahr etwa noch nicht stattfinden. Ab jetzt geht es aber wieder richtig los: Zehn Veranstaltungen sind in diesem Jahr geplant. Ende März kam Maria Sulzer in den Barbianer Vereinssaal: Bei der Veranstaltung „An Liad, an Jodler und an Reim“ sind allen im Publikum die Herzen aufgegangen. Kürzlich haben wir außerdem eine Osterfastenandacht in Kollmann gefeiert, Ende April machen wir eine Frühlingsfahrt mit dem KVW, im Mai veranstalten wir ein Preiswatten. Im Juli steht unser traditioneller Sommerausflug, im September der Herbstausflug mit Bildungsfahrt an – dieser war im letzten Jahr besonders beliebt. Im Oktober geht es weiter mit einer Erntedankfeier, im November mit Törggelen, das meist in Schloss Friedburg stattfindet, und im Dezember rundet die Adventsfeier unser Programm ab. Munteres Beisammensein und Spaß stehen bei all diesen Veranstaltungen im Vordergrund.

Warum sind diese Aktivitäten Ihrer Meinung nach wichtig?

Sie sind nicht nur wichtig, sondern eigentlich essenziell für ein gut funktionierendes Dorfleben. Die Angelegenheiten der Senioren liegen mir wirklich sehr am Herzen. Sie dürfen von unserer Gesellschaft nicht vergessen werden! Sie haben ihr ganzes Leben lang viel für uns geleistet und verfügen über eine Lebenserfahrung, von der wir alle etwas lernen können. Umso wichtiger ist es, ihnen in diesem Lebensabschnitt etwas zurückzugeben. ■

info

Neuwahl der SVP-Ortsausschüsse von Barbian und Kollmann

Anfang November fanden die landesweiten Ortsausschusswahlen der Südtiroler Volkspartei statt. Die Parteimitglieder konnten sowohl online und als auch per Urnenwahl über die künftige Zusammensetzung ihres Ortsausschusses abstimmen.

Foto: Josef Gafriller

Der neue SVP-Ortsausschuss von Barbian

Im Bild von links: Hubert Egger, Rosmarie Rabanser Gafriller, Thomas Zanon, Tanja Moser, Josef Gafriller, Werner Rabensteiner, Irene Mur.

Foto: Lukas Braun

Der neue SVP-Ortsausschuss von Kollmann

Im Bild hinten von links: Marianne Rabensteiner, Erich Mur, Erwin Hofer und Domenico Abfalterer; vorne von links: Lukas Braun, Brigitte Hofer und Zita Gantioler.

LAGEDERBAU

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ortsansässige und deutschsprachige

- Lehrlinge
- Hilfsarbeiter
- Maurer

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
info@lagederbau.it oder 0471 653030

www.lagederbau.it

„Wir wollen kinderfreundliche Plätze erhalten“

Herr Gafriller, in den vergangenen Monaten wurden mehrere Spielplätze im Gemeindegebiet erneuert. Was wurde genau umgesetzt?

Josef Gafriller: Im letzten Jahr wurde der Spielplatz beim „Wetterkreuz“ neu angelegt und ausgestattet. Dort gibt es jetzt eine Doppelschaukel, eine Kletterspielanlage, einen Sandkasten und eine gemütliche Sitzgruppe. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an den Grundbesitzer Karl Rabanser (Feltunerhof), der das Grundstück, auf dem sich der Spielplatz befindet, für die Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Weiters wurde der Spielplatz in der Sportzone Barbian zum Teil erneuert und auch bei den restlichen Spielplätzen im Gemeindegebiet wurden verschiedene Anpassungen an die Sicherheitsbestimmungen vorgenommen.

Warum sind die Spielplätze wertvolle Projekte für die Gemeinde?

Dem Gemeindeausschuss ist es ein wichtiges Anliegen, die Spielplätze in Barbian und Kollmann attraktiv zu gestalten und dementsprechend zu pflegen und bei Bedarf zu erneuern. Wir wollen damit kinderfreundliche Plätze schaffen und erhalten, wo sich die Kinder und die Familien wohlfühlen und entfalten können. Selbstverständlich spielt dabei auch die Sicherheit eine wichtige Rolle. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Barbian ungefähr 25.000 Euro in die Erneuerung und Anpassung der Spielplätze investiert. ■

Foto: Alex Filz

Josef Gafriller,
Vizebürgermeister

Fotos: Josef Gafriller

Die Gemeinde Barbian hat im Vorjahr etwa 25.000 Euro in die Erneuerung und Anpassung der Spielplätze investiert

Rege Bautätigkeit in der Gemeinde Barbian

Gleich mehrere Projekte sind derzeit in der Gemeinde Barbian in Ausführung. Der Jakinger stellt sie kurz vor.

Fotos: Wolfgang Gafriller

SANIERUNG SAUBACHER STRAßE

Bereits 2017 hat die Schlägeisenwaldinteressentschaft mit Obmann Martin Hofer ein Sanierungsprojekt für die Straße von Kollmann nach Saubach ausgearbeitet und mit den Grundbesitzern abgeklärt. Heuer ist es gelungen, eine Finanzierung vom Landesamt für Bergwirtschaft dafür zu erhalten: Entlang der Straße werden Randsteine verlegt, Ausweichstellen errichtet, gefährliche Kurven entschärft, Mauern und eine Regenwasserleitung vom Hölzl bis zum Ganderbach errichtet und schließlich neuer Asphalt aufgetragen. Bei der Arbeitsausschreibung hat die Neumarkter Firma Varesco den Zuschlag erhalten.

Im Rahmen der Sanierung der Saubacher Straße wird die Trasse beim Aspingerhof verlegt

STRAßENSICHERUNG BEI UNTER- UND OBERPLUNGER

Die Interessentschaft Aichnerweg mit Obmann Josef Mur hat schon länger ein Projekt beim Landesamt für Bergwirtschaft zur Finanzierung eingereicht. Die beiden Holzbrücken zu den Höfen Oberplunger und Unterplunger sind gefault und damit nicht mehr sicher gewesen. Beim Genehmigungsverfahren für das Projekt hat das Landesamt für Wildbachverbauung vorgeschrieben, die bisherige Durchflussmenge des Baches aus dem Schelmgraben im Dorf (Klammer-Bachele) aus Sicherheitsgründen zu verdreifachen. Weiters werden bergseitig Mauern gebaut und die Strecke neu asphaltiert. Die Arbeiten bei der Ausschreibung hat die Barbianer Firma Tiefbau Hofer gewonnen.

Ein Arbeiter gießt Fundamente für die Brückenerneuerung beim Oberplunger

TRINK- UND ABWASSERLEITUNG NEU

Im Auftrag der Gemeinde hat das Ingenieurbüro Weiss vor eineinhalb Jahren ein dreiteiliges Projekt für den Bau von neuen Abwasserleitungen und für die Erneuerung der veralteten Trinkwasserzufuhr ebenso wie für das unterirdische Verlegen der Strom- und teilweise Glasfaserleitungen erarbeitet. Das Vorhaben betrifft drei Streckenabschnitte, nämlich vom Feltunerhof bis zum Starz, vom Gostnerhof bis zur Tischlerei Erlacher und vom Schmiedhaus bis zum Oberschinterhof. Derzeit ist das erste Baulos in Arbeit, und zwar auf den Abschnitten vom Schildlerhof oder Haus Leonhard bis zum Starz sowie vom Gostnerhof über Kinn bis zum Haus Rabensteiner/Niederstätter oberhalb der Tischlerei Erlacher. Die Passeirer Firma Moosmair hat die Ausschreibung dieses ersten Bauloses gewonnen.

Grabungsarbeiten beim Oberstarzhof zur Verlegung von Rohren für Wasser, Strom und Glasfaser

ASPHALTIERUNG WOHNBAUZONE ST. JAKOB

Nach den Asphaltierungsarbeiten außerhalb des Dorfes Barbian in den letzten Jahren konzentriert die Gemeinde sich nun wieder auf das Zentrum. Die Asphaltdecke ist nämlich nach dem Verlegen von Gas-, Glasfaser- und Trinkwasserleitungen im Dorfbereich nun nicht mehr in gutem Zustand und teilweise sanierungsbedürftig. Den Anfang mit diesen Arbeiten hat die Gemeinde nun in der St. Jakob-Siedlung in Angriff genommen und die Neumarkter Firma Varesco damit beauftragt. Im Laufe des Jahres sollen je nach Haushaltsverfügbarkeit mehrere weitere Straßenabschnitte im Dorf erneuert werden. ■

Erich Mur

Auf dem Bühlerweg wird neuer Asphalt verlegt

Viel los trotz Corona-Pandemie

Die Bibliothek Barbian zieht nach einem weiteren Corona-Jahr Bilanz.

Foto: Anna Elisabeth Zemmer

In der Bibliothek Barbian wurden im Jahr 2021 insgesamt 10.383 Entlehnungen, 318 aktive Leserinnen und Leser und 2.713 Besucherinnen und Besucher gezählt

Das Jahr 2021 war geprägt von Verordnungen und Vorschriften, die zu beachten und einzuhalten waren. Coronabedingt musste die Bibliothek Barbian zeitweise geschlossen werden. An 188 Tagen war die Bibliothek geöffnet, an denen die 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Einsatz 260 Arbeitsstunden geleistet haben. Insgesamt wurden 10.383 Entlehnungen, 318 aktive Leserinnen und Leser und 2.713 Besucherinnen und Besucher gezählt. Des Weiteren war das Bibliotheksteam bemüht, den Leserinnen und Lesern ein breit gefächertes Angebot an Medien bereitzustellen, das durch Buchpakete ergänzt wurde.

Bücherkisten für Kindergarten und Grundschule

Wegen der strikten Vorschriften im Kindergarten durften die Kindergartengruppen die Bibliothek nicht besuchen. Sie wurden regelmäßig mit Bücherkisten versorgt. Gewünschte Bücher zu Themen, die nicht vorhanden waren, wurden aus anderen Bibliotheken besorgt.

Coronabedingt sind auch die Bibliotheksbesuche der Grundschülerinnen und Grundschüler von Jänner bis Juni ausgefallen. Deshalb freuten sich alle über Buchpakete, die ihnen zu Verfügung gestellt und regelmäßig ausgetauscht wurden. Ab Oktober fanden die Bibliotheksbesuche zur Freude aller einmal monatlich statt.

Veranstaltungen im Jahr 2021

Durchgeführt wurde die Sommerleseaktion für Klein-, Kindergartenkinder und Grundschülerinnen und Grundschüler. Das Sticker-Sammeln fand großen Anklang und motivierte zum Lesen. Den Jugendlichen wurde die Teilnahme bei der landesweiten Leseaktion „LIL Lesen in Liegestuhl“ mit dem Ankauf der Bücher ermöglicht.

Mit großem Eifer gestalteten die Vorschulkinder ihre Bibliothekstasche.

Die Lesung für die zweite und dritte Klasse mit Marianne Ilmer Ebnicher „Sonne, Mond und Sterne“ mit Kreativeinheit fand am 21. Oktober zum Tag der Bibliotheken statt. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse wurden zur Lesung „Die zauberhafte Welt der Dolomiten - Auf den Spuren König Laurins“ am 1. Dezember eingeladen.

Gesammeltes Bibliothekssystem

Mit der Datenübertragung beider Bibliotheken auf den Terminalserver des Gemeindeverbandes besteht nun ein einziges Bibliothekssystem und somit konnte der „OPEN“ realisiert werden. Der Einstieg erfolgt unter: www.biblio.bz.it/barbian. Die Leserinnen und Leser können damit zuhause im gesamten Bestand beider Bibliotheken nach Medien suchen, diese verlängern oder vormerken. ■

Anna Elisabeth Zemmer

Der Bestand der Bibliotheken – Bezugsdatum am 31.12.2021

Mediengruppe	ÖB Barbian	ÖB Kollmann
Bücher	4.038	2.502
CD	66	106
DVD	36	0
Spiele	42	77
Zeitungen	23	6
Gesamt	**4.205**	**2.691**

Wandertipp

Rundwanderung durch fünf Gemeinden

In Lockdown-Zeiten tüftelten passionierte Wanderfreunde ziemlich ausgiebig, um doch noch die eine oder andere abwechslungsreiche und neue Tour zu finden. So ging es auch uns und es wurde diese Idee geboren. Nun lade ich auch euch zu dieser Runde ein. Startpunkt ist in Barbian. Wir durchstreifen nacheinander die Gemeinden Villanders, Klausen, Lajen und Waidbruck. Nicht zuletzt gibt es immer wieder interessante Details zu entdecken, jetzt im Frühling kann auch die erwachende Natur genossen werden.

Wegverlauf:

Wir starten im Dorfzentrum von Barbian (836 m) und wandern auf dem Keschtnweg Richtung Villanders. Nach den Kreuzerhöfen führt dieser alsbald nach rechts in Serpentinen in den Zargengraben hinab. Wir überqueren den Bach und damit die Grenze zwischen Barbian und Villanders. Auf der anderen Seite geht es wieder aufwärts, wir bewegen uns weiterhin auf dem Keschtnweg. Am Torgglerhof vorbei gelangen wir auf die Sauderer Straße. Wir gehen kurz auf dieser nach rechts und biegen dann nach links ab, Richtung Kirche von St. Moritz/Sauders. Wir spazieren am Larmhof (770 m, 1 Std. 20 Min.) vorbei und folgen dem Keschtnweg Richtung Dorfzentrum von Villanders. Sobald wir in den Wald gelangen, zweigt bald ein schmaler Weg nach rechts ab. Wir verlassen den Keschtnweg und wandern auf dem Törggelesteig teilweise etwas steil zum Unterpschnackerhof hinab und weiter abwärts auf die Straße, welche Richtung Oberparteggerhof führt. Dort angelangt, halten wir uns links und bald erreichen wir die Furnerhöfe. Auch hier gilt es wieder, nach links auf dem Törggelesteig weiterzumarschieren, unterhalb vom Oberfurnerhof vorbei (Achtung, nicht vor dem Oberfurner nach links hinauf!) und weiter zum Oberstattleitner. Danach ist der Törggelesteig leider seit geraumer Zeit abgesperrt. Wir halten uns rechts hinab und beim nächsten Hof links. Am Rabensteinerhof vorbei geht es nun über den gleichnamigen Kofel hinab, vorbei am Denkmal, das an die tapferen Frauen von Villanders erinnert. Diese verteidigten hier im März 1797, also vor fast genau 225 Jahren, ihre Heimat gegen die napoleonischen Truppen.

Wir erreichen die Staatsstraße und müssen nun kurz an dieser entlanggehen, bis wir in den Radweg abbiegen und auf diesem nach Klausen (525 m, 2 Std. 45 Min.) spazieren können. Durch die Unterstadt schlendern wir bis zur Pfarrkirche, nach Überquerung der Andreasbrücke halten wir uns rechts und wandern auf Weg 5 Richtung Albions hinauf. Ein weiteres Denkmal, der Dürerstein, überrascht uns und erinnert daran, dass Dürer bereits 1494 hier an dieser Stelle war und malte. Die Grödner Straße muss noch über- und die Autobahn unterquert werden. Auf gepflastertem Weg geht es nun hinauf, bis wir uns an der Weggabelung (754 m) für Weg 14 entscheiden, Richtung Waidbruck. Am Neuhäusl vorbei wandern wir abwärts bis auf die Straße, die von Klausen ins Grödental führt. Nach links weiter und bald ist unterhalb der Straße ein hübscher Wanderweg, der uns bis in die Nähe des Troglerhofes bringt. Ältere Semester werden sich noch an die alte Lajener Straße erinnern, auf der wir nun, immer noch mit der Nummer 14, Richtung Waidbruck absteigen. Wir gelangen auf die neue Lajener Straße und erreichen Waidbruck, immer der Beschilderung folgend (470 m, 4 Std. 30 Min.). Gegenüber vom Geschäft Tammerle werden die Eisenbahnschienen überquert und dann die alte Eisackbrücke. An der Apotheke vorbei erreichen wir über Weg 3 aufsteigend wieder unser Heimatdorf (5 Std. 45 Min.). ■

Rosmarie Gafriller

Die Rundwanderung durch die fünf Gemeinden ist vor allem im Frühling und Herbst reizvoll. Der Blick geht hier von der Lajener Seite hinüber nach Villanders.

info

Start und Ziel:
Dorfplatz Barbian

Höhenmeter:
780 m Aufstieg

Einkehrmöglichkeit:
Larmhof und Winklerhof in Sauders/St. Moritz (Öffnungszeiten überprüfen!), Einkehrmöglichkeiten in Klausen, Bar am Bahnhof Lajen/Waidbruck und beim Lamm in Waidbruck

Gehzeit: knapp 6 Std. (ab Bahnhof Lajen/Waidbruck kann auch der öffentliche Bus bis Barbian genutzt werden)

Schwierigkeitsgrad:
mittel (vor allem wegen der Länge der Tour!)

Komm, sei dabei und sing mit!

Foto: Conny Moser

Der Kirchenchor von Kollmann umrahmt in erster Linie kirchliche Feiern

Nach einer langen Durststrecke durch das Coronavirus starten die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor Kollmann nun wieder voll motiviert durch. In erster Linie werden kirchliche Feiern mit dem Gesang musikalisch umrahmt. Mittlerweile ist der Chor aber auch für weltliche Veranstaltungen, wie das „Schritzenholzfest", den Rosaristand und die tollen Ausflüge in alle Himmelsrichtungen bekannt. Neben dem Gesanglichen steht auch das Gesellige sehr im Mittelpunkt. Der Chor braucht Verstärkung und sucht deshalb genau dich! Egal, ob du schon mal gesungen hast oder nicht, ob du noch ganz jung bist oder schon älter. Probier's einfach mal aus! Komm, sei dabei und sing mit! Melde dich bei der Chorobfrau Kathrin Lang (349 2332956), beim Chorleiter Michael Golser (339 5669374) oder bei einem der Chormitglieder. Die Proben finden immer mittwochs um 20 Uhr im Chorraum in der Grundschule statt. ■

Conny Moser

Viel Spaß beim Vereinsrennen der Sektion Ski des ASC Barbian

Foto: Mathias Gantioler

Die Familie von Hannes Prader hat die „Familientrophy" nach Hause geholt

Nach einer Corona-Pause von zwei Jahren fand Anfang März auf dem Rittner Horn wieder das Vereinsrennen der Sektion Ski statt. Zu den Rennen hatten sich viele begeisterte Skifahrer und Skifahrerinnen angemeldet. Neben den normalen Wertungen wurde die Durchschnittszeit prämiert und außerdem gab es eine „Familientrophy" zu gewinnen. Jung und Alt hatten viel Spaß im Schnee und bei der anschließenden Preisverteilung. Vereinsmeister mit Tagesbestzeit wurde Dominik Egger, die Familie von Hannes Prader (im Bild) konnte sich die Familientrophy schnappen, und Robert Lageder wurde für die Durchschnittszeit geehrt. Den Verantwortlichen der Sektion ist es ein großes Anliegen, mit sportlichen Tätigkeiten Jung und Alt ins Dorfleben einzubinden. ■

Mathias Gantioler

Kräutertipps

Frühling

Gewürz des Frühlings: Kleiner Wiesenknopf – Sanguisorba minor

Wildpflanze, Gewürzpflanze, Gartenpflanze, Pimpinelle, Rosengewächs

Die gesamte Pflanze ist verwendbar; sie ist reich an Vitamin C, Mineralsalzen, Mineralstoffen, Saponinen, Bitterstoffen und Flavonoiden. Die Pflanze kann laut Volksmedizin appetit- und verdauungsanregend sein und die Leberfunktionen steigern. Im Herbst und Frühjahr erntet man die Wurzeln, trocknet diese und vermahlt sie zu feinem Mehl, welches einen sehr guten, nussigen Geschmack hat und somit zum Würzen von Speisen verwendet werden kann. Die Blätter, die geschmacklich an Gurken und Nüsse erinnern, werden zerkleinert und verfeinern somit Salate, Ricotta, Gemüse, Käse und Kräuterbutter.

Frühlingsricotta: Ricotta mit Kräutersalz und einer Handvoll fein gehackten Gewürzen wie Schnittlauch, Petersilie, kleinem Wiesenknopf und zwei Blättern frischer Brennnessel vermischen.

Blüte des Frühlings: Gänseblümchen – Bellis perennis

Wiesenblume, Marienblume, Korbblütler, Heilpflanze

Die Blätter, Stängel und Blüten werden verwendet und sind reich an Mineralstoffen wie Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen, Vitamin A und C. Sie enthält ätherische Öle, Gerbstoffe, Saponine, Bitterstoffe und Schleimstoffe. In der Volksmedizin wird ihr eine stoffwechselanregende, blutbildungsanregende Wirkung zugeschrieben, zudem soll sie die ableitenden Harnwege positiv beeinflussen. Äußerlich kann sie zur Behandlung von Akne und zur Wundheilung eingesetzt werden. Der Grundgeschmack der Blüten ist nussig und leicht scharf und erinnert an Feldsalat. Die jungen Gänseblümchenblätter schmecken sehr gut in einem Salat und können als Frühlingsspinat verwendet werden. Die jungen noch stängellosen Blütenknospen passen auf jeden Salatteller, zum Gemüserisotto und als Dekorblüte zu jeglichen Cremesuppen.

Heilkraut des Frühlings: Spitzwegerich - Plantago lanceolata

Wegetritt, wilder Spinat, Hustenkraut, Wegerichgewächs

Die Wegerichpflanzen enthalten viele Schleimstoffe, Saponine, Flavonoide, Kieselsäure, Iridoide (Aucubin), Mineralstoffe mit hohem Zink-Kaliumanteil, Vitamin C und B. In der Volksmedizin wird der Spitzwegerich gerne verwendet, da er antibakteriell, erfrischend und blutreinigend wirkt. Er hilft bei Verletzungen, Hautentzündungen, Verbrennungen, Schwellungen und bei Insektenstichen. Innerlich verwendete man ihn bei allen Erkrankungen der oberen Luftwege, im Rachen und Mundbereich. Man erntet die frischen Blätter kurz vor der Blütezeit. Sie dienen als Grundlage für Salate, Gemüsezubereitungen oder Smoothies. Man findet sie in vielen Kräutertees oder als Spitzwegerich-Sirup zubereitet. Die noch ganz weichen, frischen, knospenden Blütenstände sind im Aroma ähnlich wie die Blätter und zum Knabbern geeignet, da sie stärkend sind. Man kann sie kurz anrösten, dann schmecken sie wie Champignons und kann sie zu Gemüse- oder Gerstenrisotto reichen. ■

Christine Lageder - Kräuterbäuerin

Das Weiße Kreuz in Klausen – das wissen Sie vielleicht noch nicht!

Seit nunmehr fast 30 Jahren gibt es das Weiße Kreuz in Klausen. Jeder kennt es, jeder weiß was die Freiwilligen vor Ort tun. Aber was geschieht hinter den Mauern? Matthias Egger erzählt.

Ich bin seit acht Jahren Freiwilliger beim Rettungsdienst in Klausen und seit Jänner 2022 Rettungssanitäter in Brixen. Durch ein Praktikum konnte ich zuerst in den Rettungsdienst hineinschnuppern. Es gefiel mir so gut, dass ich mich dazu entschieden habe, ein Jahr als Zivildiener in Sulden zu arbeiten. Die Ausbildung war sehr interessant und nicht nur für den Dienst wichtig, sondern ich habe dabei auch fürs Leben gelernt. Nach meinem Ziviljahr beim Weissen Kreuz Sulden meldete ich mich beim Weißen Kreuz Klausen an.

Die Sektion Klausen

Die Sektion in Klausen ist klein und sehr familiär. Man lernt neue Menschen kennen und erweitert somit auch sein eigenes Netzwerk. Die Nachtdienste sind neben meinem Beruf (früher als Handwerker und auch jetzt als Rettungssanitäter) machbar, weil der Dienst abends um 19 Uhr beginnt und am nächsten Tag um sechs Uhr endet. Mir bereitet es Freude, wenn ich um 19 Uhr den Dienst beginne.

Es ist schon ein Unterschied, ob ich in Brixen als Festangestellter arbeite oder den Nachtdienst als Freiwilliger in Klausen mache. Am Abend in Klausen wird als erstes das Auto überprüft und anschließend wird gemeinsam mit der Gruppe gekocht. Hierfür stellt uns das Weiße Kreuz einen Kühlschrank voller Lebensmittel zur Verfügung und die moderne Küche macht es uns leicht, gemeinsam Leckeres zu kochen. Manchmal bestellen wir einfach eine Pizza.

Steckbrief

Name:
Matthias Egger
Alter:
31 Jahre
Beruf:
Rettungs-sanitäter und Freiwilliger

Fotos: Weisses Kreuz Klausen

Matthias Egger ist seit acht Jahren Freiwilliger beim Rettungsdienst in Klausen und seit Jänner Rettungssanitäter in Brixen

Nach dem Essen unterhalten sich die Freiwilligen der Sektion Klausen beim gemeinsamen Kartenspiel

Verschiedene Tätigkeiten

Viele meinen, dass wir die ganze Nacht durchfahren, doch dies ist selten der Fall. Wir sind nach dem Essen öfters beim Kartenspielen und Filmschauen in unserem gemütlichen Wohnzimmer auf der Couch. Anschließend schlafen wir in unseren Zimmern. Viele glauben, dass wir auf Feldbetten oder gar im Rettungswagen schlafen. Ich selbst bin leidenschaftlicher Fahrer, mir gefällt es, mit Blaulicht und Sirene unterwegs zu sein, manchmal wünsche ich mir, auch im privaten Auto ein Blaulicht zu haben, besonders, wenn ich im Stau stecke. Was mir die Sicherheit beim Fahren gibt, ist das Fahrsicherheitstraining, das wir alle zwei Jahre im „Safety Park" in Bozen absolvieren müssen.

Rückhalt in schwierigen Situationen

Das Weiße Kreuz gibt mir nicht nur eine Stärkung meines Selbstbewusstseins, sondern auch einen großen Rückhalt in schwierigen Situationen. Nach einem Einsatz, in dem man Gutes getan hat, fühlt man sich wie ein kleiner Held und dieses Gefühl ist unbezahlbar. Außerdem profitiere nicht nur ich, sondern meine gesamte Familie, denn auch sie ist durch das „Welt Weit Plus Paket", das vom Weißen Kreuz gestellt wird, rundum abgesichert. ■

Christoph Mahlknecht

AQUILA
Dolomites Residence

Erfahrene Reinigungskräfte
für die neuen Apartments von Aquila Residence, im Zentrum von St. Ulrich, als Voll- oder Teilzeit ab sofort gesucht.

Aquila Dolomites Residence · Marie-Laure Plisson
Tel: 0471 797 033 / 334 353 8285 · Rezia Straße 21 · 39046 St. Ulrich
info@villa-aquila.com

Wer will fleißige Handwerker sehn…

In der Holzwerkstatt des Kindergartens von Barbian wird emsig gesägt, gehämmert und geschraubt. Schon seit Kindergartenbeginn im Herbst üben sich die jungen Handwerker und Handwerkerinnen im Umgang mit Werkzeug und Holz. Dank der vielen „Holzlieferanten" entstehen mehr und mehr neue und ausgetüftelte Werkstücke: eine Weihnachtskrippe, ein Tomahawk, Puppenmobiliar, ein Hasenstall, einen Dinosaurier und viele weitere Ideen haben die Kinder bereits umgesetzt. Letzthin wurden sogar Hoverboards gebaut. Allen, die den Kindergarten immer wieder mit Holzresten beliefern, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt! ■

Conny Moser

Foto: Conny Moser

Tobias arbeitet konzentriert an seinem Werkstück

Der Jakinger

HIER
könnte Ihre
WERBUNG
stehen

Mit Ihrer Werbeanzeige im „Jakinger" erreichen Sie 100 % der Barbianer Haushalte – und das schon ab 90 Euro.

Informieren Sie sich unverbindlich:
Brixmedia GmbH, Patrizia Goller
E-Mail: patrizia.goller@brixmedia.it
Tel. 0472 060211

Übrigens: Durch die Werbeerlöse reduzieren sich die Kosten zu Lasten der Gemeinde für die Herstellung der Zeitschrift. Ihr Inserat bringt also nicht nur einen Mehrwert für Ihr Unternehmen, sondern letztlich für alle Bürger der Gemeinde.

Jugendraum Barbian

Im **Mai** gibt es wieder eine **Special-Öffnungszeit** mit Marion unter freiem Himmel - lass dich überraschen!
Marion öffnet für die Mittelschüler*innen immer **freitags** zwischen **15.00 und 16.30 Uhr** den Jugendraum. Für einen Ratscher, Fragen oder Infos ist sie auch während der Gemeindezeit zwischen 14.30 und 18.00 Uhr vor Ort. Wenn du immer aktuell bleiben willst, melde dich bei der Whatsapp-Gruppe an: **Marion 339 2027234**.
Die aktuellen Nutzungsregeln zum Jugendraum findest du auf der Gemeindeseite.

Städtereise 18+ Amsterdam & Rotterdam

In jedem Jahr startet eine Gruppe Jugendlicher in schöne Städte Europas, um andere Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen. Gleich nach der letzten Städtereise, die 2021 nach Neapel ging, hat sich eine Arbeitsgruppe gefunden, die gemeinsam mit Jugendarbeiterin Marion, überlegt hat, in welche Stadt es gehen soll und was dort getan wird. Die Auswahl fiel auf 2 niederländische Städte: Amsterdam & Rotterdam.
Aus Barbian waren diesmal 8 junge Menschen dabei (eine davon ist unsere Jugendarbeiterin Andrea), die sich mit anderen Teilnehmer*innen die beiden interessanten Städte angeschaut haben. Nach einer Nacht im Zug sind alle etwas müde, aber wohlauf in Amsterdam angekommen. Neben Besuchen im Heineken-Museum oder dem Anne-Frank-Museum standen auch gemütliche Stadtbummel auf dem Programm. Danach ging es nach Rotterdam. Der Besuch des Zoos Blijdorp hat den Teilnehmenden eine kleine Weltreise beschert und es ermöglicht, vom Aussterben bedrohte Tiere aus aller Welt zu sehen. Die Hafenstadt Rotterdam, die im 2. Weltkrieg nahezu völlig zerstört wurde, bot zudem ein atemberaubendes Stadtbild mit sehr moderner Architektur.
Ein großes Dankeschön an die Gemeinden und das Amt für Jugendarbeit für die finanzielle Unterstützung. Einen herzlichen Dank auch an unser Vorstandsmitglied Mirijam Obwexer, die ehrenamtlich als Betreuerin mitgefahren ist.

JUGENDDIENST Unteres Eisacktal

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Jugendforum	**01.04.**
Jugendkreuzweg	**08.04.**
Yoga	**21.04.**
Säben erleben	**letzter Sonntag im Monat**
Sport, Fitness & Ernährung	**17.05.**

Gut für
Land und
Leute,
... weil wir eine Bank
und Genossenschaft sind.
Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. www.raiffeisen.it
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Untereisacktal
Werbemitteilung